



Ausgabe Juni 2003

## IN DIESER AUSGABE:

Mitgliederversammlung	1
Rurseecamp 2003	2
Veranstaltungen In Tauer	3
Veranstaltungskalender Wir begrüßen Runde Geburtstage	4

### Redaktion:

Jörg Leinen

VL 2

Tel.: 02233-52-4220

Siegfried Filla,

VK Fürth,

Tel.: 02233-52-2780

## Mitgliederversammlung im Pfarrheim in Kerpen-Buir

Die Mitgliederversammlung 2003 fand am 05.04.03 im Pfarrheim in Kerpen-Buir statt. Für 15.00 Uhr war eingeladen. Reichlich Kuchen, Getränke und für den späten Nachmittag und Abend leckeres Grillfleisch, Salate und Brot standen bereit. Schon gegen 14.30 Uhr trafen die ersten Mitglieder unserer Verbindungsstelle ein. Da es draußen doch ein wenig zu kalt war, machte man sich im Saal des Pfarrheims über Kaffee und Kuchen her. Die Kinder spielten mit einer von Norbert Schmitt gebauten „Erbsemaschine“. Die Erbse, die oben in einen Schlauch gegeben wurde, musste mit einem Hammer getroffen werden, wenn sie unten aus dem Schlauch schoss. Keine leichte Aufgabe – und auch nicht geräuschlos, aber viel Spaß für die Kinder. Gegen 16.00 begann die Mitgliederversammlung mit den jährlichen Pflichten: Der Geschäfts- und Kassenbericht und der Vortrag des Rechnungsprüfers. Alles ok. Ja, und dann gibt es in diesem Jahr aber noch etwas ganz Besonderes: Die **IPA-Verbindungsstelle Erftkreis feiert ihr 40-jähriges Jubiläum!** Herzlichen Glückwunsch! Dazu eingeladen waren natürlich Gründungsmitglieder von damals: **Käthe Hilbricht** und **Peter Schneider** waren der Einladung gefolgt. Käthe Hilbricht berichtete in einem kurzen Vortrag aus der Gründungszeit. Dann erhielten beide die goldene Ehrennadel der Deutschen Sektion und als Dankeschön einen hübschen Blumenstrauß.

**Franz Eßer**, regelmäßiger Teilnehmer an fast allen IPA-Veranstaltungen, wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der IPA geehrt. Er erhielt die silberne Ehrennadel der Deutschen Sektion. Ebenfalls 25-jähriges Jubiläum haben die Kollegen Dietmar Döring, Josef Glasmacher, Hans-Rainer Himpler, Uwe Kurczoba, Herbert Richard, Uwe Scharping und Michael Schons. Sie alle waren leider verhindert. Deshalb von hier noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluss stand dann noch eine ganz besondere Ehrung an, eine Auszeichnung, die nur sehr wenigen Mitgliedern verliehen wird, Mitgliedern die sich in besonderem Maße um die IPA verdient gemacht haben. Verbindungsstellenleiter Josef Linden verlieh dem langjährigen Vorstandsmitglied **Eddy Eckstein** das silberne Ehrenzeichen der IPA Deutsche Sektion. Eddy Eckstein leistete über 20 Jahre engagierte Vorstandsarbeit. Er war Schatzmeister und organisiert seit Jahren die beliebten Familienseminare der IPA-Erftkreis auf Schloss Gimborn. Auch wenn er sich nun auf eigenen Wunsch ein wenig aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen hat, ist er doch immer noch eine ganz wichtige Stütze unserer Verbindungsstelle. Dafür wollen wir auch an dieser Stelle herzlich Danke sagen! Damit war dann der offizielle Teil der Mitgliederversammlung zu Ende. Zwischenzeitlich glühten die Kohlen im Grill. Josef Stupp hatte das Fleisch und die Würstchen knusprig gegrillt. Auf dem Buffet lösten die Salate, Kräuterbutter und Brot den Kuchen ab. Nur das Wetter wollte nicht besser werden: Sonnig, aber zu kalt und windig. Zu Ende war's gegen 21.00 Uhr. War gut!



## Und es war heiß..... Rursecamp 2003 in Heimbach-Hasenfeld

Am 29.05.03 war es wieder soweit. Das 4. Rursecamp lud IPA-Mitglieder und deren Freunde, Bekannte und Verwandte ein zu einer viertägigen Zeltfreizeit

Geführte Motorradtouren gehörten ebenso zum Programm wie Kanufahrten auf einem Ausläufer des Rur-sees. Das Wetter war, wie fast immer, prima. Am Donnerstagmittag bevölkerten rund 60 Teilnehmer die riesige, eingefriedete Rasenfläche unterhalb des Campingplatzes in Heimbach-Hasenfeld. Zahlreiche Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile stan-



den kreuz und quer verteilt auf der Wiese. In der Mitte war die Feuerstelle für das allabendliche Lagerfeuer schon vorbereitet. Das große Mannschaftszelt von einer Hundertschaft des Kölner Polizeipräsidiums sollte in den Tagen nur den Motorrädern Schatten und Schutz vor dem morgendlichen Tau spenden, denn es blieb die ganze Zeit über trocken.



Rursee. Am Samstag aber steuerte Frank Wilde vom PP Aachen die Motorradgruppe über schöne Nebenstraßen in die Luxemburgische Schweiz, bevor es dann über Prüm wieder zurück Richtung Rursee ging. Während Donnerstagabend gegrillt wurde, gab es am Freitag Nudeln mit Gulasch. Zwei Elektrokochplatten und zwei Gasplatten mussten herhalten, um das Wasser für die Nudeln und den Gulasch in riesigen Einmachtopfen zu erhitzen. Als es dann endlich soweit war, hatte sich schnell eine lange Schlange an der Essensausgabe gebildet. Und Frau Werwolf, die nette, resolute und sehr gewinnorientierte ältere Dame, Inhaberin und „Patriarchin“ des Campingplatzes? Sie hatte ihren großen Auftritt am Samstagabend. Die mitgebrachte Friteuse sollte für richtig leckere Pommes Frites sorgen. Also: Friteuse an die Stromversorgung angeschlossen, Fett eingefüllt, eingeschaltet und..... zack hatte sich die Sicherung im Baustromkasten, der am

die Vorräte. Ein riesiger Grill, zwei große Töpfe und eine Friteuse, wie man sie aus der „Frittenbude“ kennt, waren nützliche Geräte, wenn es abends um die Verpflegung all der Hungrigen ging. Morgens sorgten 100 Brötchen, Aufschnitt, Käse, Marmelade, natürlich Nutella und Kalle's Kaffee für ein ausgedehntes und sättigendes Frühstück in der Sonne. Die Bierzeltgarnituren waren in U-Form aufgestellt und reichten für alle. Nach dem Spülen stürmten die Kinder in die Kanus und das frische Wasser. Die Motorradfahrer pflegten bei einer Zigarette den Smalltalk bevor es trotz schweißtreibender Hitze in den Kombi oder die Motorradkombination ging. Die Touren führten am Donnerstag und Freitag wegen der Gewitterwarnungen nur in die nähere Umgebung des



Gut bewacht waren die Zweiräder außerdem, denn Kalle Mischel vom KK Kerpen war ohne Zelt angereist und wachte während der „kurzen“ Nacht über die Bikes – immer einer der letzten und morgens einer der ersten – zuständig für den Kaffee. Im mitgebrachten Kühlwagen lagerten

Rand der Zeltwiese aufgestellt war, verabschiedet. Wer geht nun zu Frau Werwolf und bittet um Abhilfe. Es traf Tina Filla. Als sie zurückkam, war klar, dass es einen gehörigen Anpfeiff geben würde. Gemeinsam mit einem älteren Herrn schritt Frau Werwolf auf die Wiese, schloss den Stromkasten auf, stellte fest, dass die Sicherung nicht mehr zu gebrauchen war, und schimpfte über unser unbändiges Verlangen nach Strom: Kühlwagen, Friteuse, Strom für die Zelte und Wohnwagen. Als dann noch jemand fragte, ob man die 16 Ampere-Sicherung nicht gegen eine 32 Ampere-Sicherung tauschen könne, bescheinigte die Dame dem Vorschlagenden mit einer Geste mehr als Unvernunft. Aber so ganz Unrecht

hatte sie mit ihrer Kritik natürlich nicht, denn die Friteuse brauchte zweimal 3600 Watt – eine Menge Holz. So klemmten wir dann alle Energie fressenden Verbraucher bis auf die Friteuse ab und dann ging's. Zu den Fritten gab es leckeres Grillfleisch, das auf dem Holzkohlegrill zubereitet wurde. Jeden Abend stellte sich Abenteuerflair am Lagerfeuer ein. Die Kinder fütterten das Feuer mit allem Brennbaaren. Selbst Papier mit den Namen unliebsamer Mitschüler oder Lehrer fand den Weg in die Flammen. Wenn es dunkel wurde, zog ein nebliger Dunst auf



und es wurde frisch. Vier tolle Tage haben wir erlebt! Vielen Dank an die Organisatoren. Wir kommen wieder, keine Frage. Ach ja, Frau Werwolf, sie heißt im richtigen Leben Frau Kohl.

## Veranstaltungen 2003

### **Familienwochenende in der Jugendherberge Bad Marienberg**

In der Dezemberausgabe 2002 hatten wir es angekündigt. Jetzt wird's ernst! Am Wochenende vom 10.10.03 bis 12.10.03 lädt die IPA-Erftkreis interessierte Familien nach Bad Marienberg ein – in eine Jugendherberge! Aber keine Sorge, denn diese Jugendherberge hat Hotelcharakter. Alle Zimmer sind sehr wohnlich und mit WC, Dusche und Waschbecken ausgestattet. Fünf Vierbett-, ein Dreibett-, ein Zweibett- und ein Einzelzimmer sind reserviert! Anreise ist Freitagabend zum Abendessen. Programm gibt's auch. Das Thema Gesundheit steht im Vordergrund. Möglichkeiten der Entspannung und Nützliches für den Rücken sind Inhalte des Wochenendes. Auch für Familien, die bauen möchten, gibt es etwas Interessantes. Geplant ist außerdem der Besuch eines ehemaligen Erzbergwerks, das ehemalige Kumpel, die dort Eisenerz zu Tage förderten, in viel Eigenleistung zu einem Besucherbergwerk umbauten. Ein echtes Erlebnis - die Führer haben selbst noch im Bergwerk gearbeitet. Wer wenig Lust auf Programm hat, kann einfach die vielen Möglichkeiten in und an der Jugendherberge nutzen. So stehen eine Tischtennisplatte und ein kleiner Bolzplatz zur Verfügung. Im Ort ist ein Schwimmbad und wer schoppen möchte, geht ins Städtchen oder besucht einen der schönen Nachbarorte. Abends steht die gemütliche Kneipe im Haus zur Verfügung. Wird bestimmt klasse!

Anmeldungen bitte bis 01.08.03 an Jörg Leinen: Dienstlich 02233-52-4220, oder per E-Mail: [Joerg.Leinen@bergheim.polizei.nrw.de](mailto:Joerg.Leinen@bergheim.polizei.nrw.de). Ach ja, die Preise: Für Erwachsene kostet das Wochenende 51 Euro pro Person, bei Übernachtung in einem Zweibettzimmer 62 Euro und im Einzelzimmer 79 Euro. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zahlen die Hälfte. Die IPA-Erftkreis wird Kinder und Jugendliche mit 25 Euro bezuschussen. Im Preis enthalten sind zwei Übernachtungen mit Vollpension.

### **In Trauer.....**

Viel zu früh! Am 18.05.03 verstarb unser langjähriges IPA-Mitglied Hartmut Paul völlig überraschend kurz nach seinem fünfundvierzigsten Geburtstag. 1975 entschloss er sich zur Polizei zu gehen. Nach der Ausbildung wechselte Hartmut Paul 1978 in den Erftkreis. Seit 1999 war er Bezirksbeamter in Bedburg. Hartmut Paul war ein geschätzter, hilfsbereiter und beliebter Mensch. Im September 2002 reiste er mit der Feuerwehr Kirchtroisdorf in die Stadt Zeithain bei Risa, um den Opfern der Flutkatastrophe zu helfen. Hartmut Paul hinterlässt eine Witwe. Besonders ihr und allen Verwandten gehört unser Mitgefühl.

### **Das Weinseminar**

Für das Weinseminar am Samstag, den 23.08.03 in Nörvenich-Frauwüllesheim sind noch einige Plätze frei. Wie in der vergangenen Ausgabe der NEWS berichtet, wird der Sommelier (Weinverkoster) Herr Leclercq das Weinseminar leiten. Herr Leclercq ist ein anerkannter Weinfachmann, der in einer begeisternden Art und Weise über Besonderheiten des Weingenusses, verschiedene Weinsorten und Reben zu berichten weiß. Natürlich werden verschiedene Weinsorten vorgestellt und gekostet. Der Unkostenbeitrag liegt bei 12 Euro pro Person. Dafür wird Herr Leclercq ausgesprochen gute Weine bei Brot und Käse vorstellen. Anmeldungen bitte an Josef Linden, Tel. 02271-812502 oder per E-Mail [Josef.Linden@gmx.de](mailto:Josef.Linden@gmx.de)

Datum	Veranstaltungskalender 2003
18.06.03	Fahr- und Sicherheitstraining Pkw auf dem Übungsplatz in Jülich-Goslar
04.07.03 – 06.07.03	Familienseminar im IBZ Schloss Gimborn
10.10.03 – 12.10.03	Familienwochenende in der Jugendherberge Bad Marienberg
23.08.03	Weinseminar mit einem professionellen Weinverkoster in Nörvenich-Frauwüllesheim
Herbst	Besuch des Naturkundemuseums in Nettersheim (Eifel)

### Quick up Tent - DAS 15-SEKUNDENZELT -

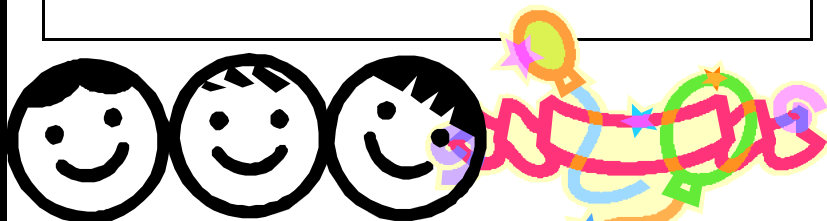


- DIREKT VOM EUROPAIMPORTEUR –  
günstiger geht's nicht !  
Freecall: 0800 3727445  
eMail: [info@quickuptent.de](mailto:info@quickuptent.de)  
[www.quickuptent.de](http://www.quickuptent.de)  
Fraenk Relouw

### Wir begrüßen neue MitgliederInnen!

Heinrich Salz, Frank Völker, Carsten Dübbers, Ulrike Hoffmann, Frank Trottenberg und André Hummer

Herzlich willkommen!



### Runde Geburtstage im März, April, Mai und Juni:

- 30 Hendrik Vooijs, Sonja Higgen
- 35 Bernd Mauel, Petra Surmann, Carsten Dübbers
- 40 Hubert Kraß, Lutz Sauer
- 45 Peter Küven, Fritz Kauth
- 50 Annemarie Vierkotten, Wolfgang Lange
- 55 Hans-Josef Heinrichs
- 60 Karl-Heinz Menzel
- 70 Hans-Helmut Becker

Herzlichen Glückwunsch!!!



### Vertragswerkstatt Auto IRNICH GmbH

Kundendienst - Verkauf - Autozubehör –  
Karosseriearbeiten

50171 Kerpen – Mannheim  
An den Birkenhöfen 1

Tel: 02275 / 92 10-0 Fax: 02275 / 92 10-20

*“Wir können mit Sicherheit nicht alles vorhersehen. Doch bevor man das Nachsehen hat, sollte man erst einmal mit uns reden, ....damit man Sicherheit hat!”*

**Gut, daß es sie gibt.**

### Unsere POLIZEIVERSICHERUNG

**PVAG**



**SIGNAL  
VERSICHERUNGEN**

Herbert Schulz  
Sonderbeauftragter  
Gewerkschaft der Polizei NW  
Lindenstr. 19 / 50181 Bedburg  
Tel.: 02272/2754 o. 0172/2624107